

# Duisburger Portsmouthfreunde e.V. Portsmouthfahrt 2018, 18. bis 25. August

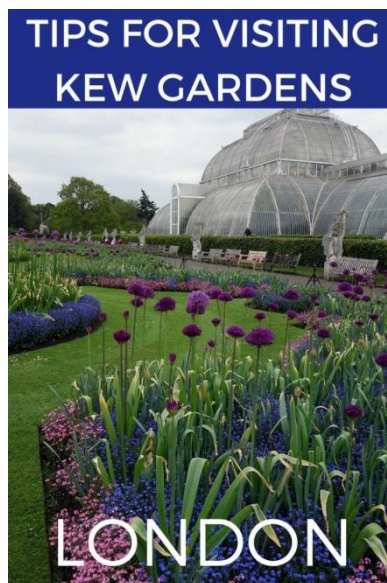
## Knockin' On Brexit' s Door

Tja, nun ist es bald soweit, einmalfahren wir noch nach...im nächsten Jahr ist Brexit - Tag. Der Ärmelkanal wird nicht breiter, die Fahrt wird nicht länger, aber was wird, ist klar, eine weitere Fahrt nach der Fahrt nach der Fahrt...und wir können sagen, wir sind dabei. Es gab ja auch viele Jahre ohne EU und eine Zeit nach der EU , aber immer eine Zeit mit den Duisburger -Portsmouthfreunden. Da sind wir positive RuhrRheinländer und wissen: Et kütt wie et kütt ! Oder: echte Fründe....so oder so.

Diesmal haben wir eine bunte Sammlung verschiedener Ziele:

Wir besuchen und besichtigen einen der schönsten - und auch gleichzeitig den ältesten - **Botanischen Garten** der Welt (mit Ausnahme der Hängenden Gärten), **Kew Gardens**. Er liegt am Stadtrand von London, im Stadtteil Richmond, direkt benachbart mit Hampton Court, in einer großen Schleife an der Themse. Natürlich kein einfacher Park sondern Royal Botanical Gardens, ein Refugium für Pflanzen aus aller Welt. Von den etwa 250 000 Blütenpflanzen dieser Welt sind hier wie in einer Arche der Evolution mehr als zehn Prozent in den Gärten und Gewächshäusern von Kew zu finden. Jährlich werden hunderte von neu entdeckten Pflanzen hinzugefügt, wissenschaftlich bearbeitet und - nicht alle- ausgestellt. Etwa 20 Pflanzenjäger sind für Kew in aller Welt unterwegs.

**Die älteste Topfpflanze der Welt** (Encephalartos altensteinii), eine Farnpalme, ist hier seit 1775 zu Hause." Längst habe ich die Hoffnung aufgegeben, diesen botanischen Kosmos an der Themse gänzlich zu erfassen. **Azaleengarten, Bambusgarten, Berberitzengrund, Steingarten, Wassergrund - Kew ist der Garten der Gärten.**"(Peter Sager, Englische Gartenlust). Und dann die Wunderwerke der viktorianischen Gewächshäuser, schöner geht es nicht. Stopp, hier könnten noch sei-



tenlange Schwärmereien über dieses Juwel der Wissenschaft und der Ästhetik folgen: Seht und staunt selbst!



(Bildquelle: <http://sunnyinlondon.com/tips-visiting-kew-gardens-london/>)

Ganz anders, als weiterer Teil der Themenserie "Coast", und very british dann die Stadt **Hastings**, am Meer gelegen, ein Hotspot für historisch interessierte Menschen, denn bei Hastings (im Nachbarort Battle) ging 1066 ein Königreich verloren und Wilhelm der Eroberer hat's nach einer blutigen Schlacht erobert und mit seinen Normannen besetzt. Wir werden sowohl einen Teil der alten Geschichte als auch das neue Hastings von heute für uns entdecken. Von zwei Viewpoints, die wir mit den alten Schrägbahnen anfahren, sehen wir die **Ruinen der alten Burg**, die **Bucht von Pevensey**, die **Normann's Bay**, dort, wo die Normannen angelandet sind, im Hintergrund Eastborne und Beachy Head, im Vordergrund zwischen der Steilküste und dem Meer das ehemalige Fischerdorf und Seebad mit der Altstadt, antike Krims-Kramsläden, den markanten schwarz geteerten Netzhäusern, bunten Fischerbooten, den vielen Fish'n Chips Buden (wer entdeckt dort "Cod Father"?), das **lang gestreckte Seebad** mit dem bunten Treiben von Touristen und echten Engländern.



Bild: wikipedia.org



Bild: Bernd Rieke - Eigenes Werk, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20517113>



Quelle: CTS-Reisen



Den Abschluss der Exkursionen bildet dann die Realität eines Märchens: **Lancing Chapel**, der Traum einer gotischen Kathedrale eines wundersamen Weltverbessers im 19. Jahrhundert als architektonischer Anachronismus auf einen grünen Hügel gesetzt, weithin sichtbar als Landmarke und Ikone einer englischen Schule für's Besondere.



Photo by DAVID ILIFF. License: CC-BY-SA 3.0

Dann erkunden wir das Traumschloss für Prinzessinnen und Prinzen, gehört aber schon und seit langem dem Duke of Norfolk, dem **kleinen Windsor-Castle Arundel**, mit seinen die Landschaft beherrschenden Mauern und Türmen, den vielen Kunstschätzen, der katholischen (!) Kirche, dem Gartenbereich und der romantischen Kleinstadt, gelegen zwischen Burg/Schloss und dem Fluss Arun.



Quelle: <http://www.arundelcastle.org/>



Quelle: <http://renaissance-orangeries.co.uk/orangeries-arundel/>

Halt Stopp, wir sind ja auch in unserer **Partnerstadt Portsmouth** und haben gleich am Sonntag Gelegenheit, den **Farmers Markt in Southsea** auf der Palmerston Road zu besuchen und am Mittag am Bandstand direkt am Meer können wir uns an der Musik für alle erfreuen, zwischendurch im **Southsea Castle** Teatime und selbstgemachte Kuchen genießen. Oder was ganz anderes unternehmen, abends dann vielleicht den deutschen Pastor in der **St. Jude's Church** (Palmerston Road) und seine Gemeinde kennenlernen. Und gegenüber der Promenade lockt die **Isle of Wight**.

Und wenn dann auch noch das Wetter mitspielt und das britische Pfund uns erfreut, wir danken's den Insulanern und wünschen true friends ston zesamme... oder auch : friendship first !

Jürgen Hordt

1. Vorsitzender der Duisburger Portsmouthfreunde e.V.